

Verlags-Veränderung.

[14107] Folgende Schriften von **Max Frommel**, Generalsuperintendenten in Celle, sind aus dem Verlage von **Carl Winter's Universitätsbuchhandlung** in Heidelberg durch Kauf in den meinigen übergegangen*):

Zeitpredigten. 1873. Brosch. 2 M.; eleg. geb. 3 M 20 S.
Pfarrerpredigten. 1876. Brosch. 2 M 80 S.; eleg. geb. 4 M.

Ich ersuche Sie, von dieser Verlagsveränderung gef. Notiz nehmen zu wollen und alles in Rechnung 1889 à cond. Gelieferte auf mein Konto zu übertragen. Spezifikation geht Ihnen zu.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 28. März 1889.

G. Ed. Müller's Verlag.

*) Wird bestätigt:

Heidelberg, den 29. März 1889.

Carl Winter's Universitätsbuchh.

[14625] Im Nachhange zu meinem in der „Oesterreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz“ veröffentlichten Circular beehre ich mich, hiermit auch dem außerösterreichischen Buchhandel ergebenst zur Kenntnis zu bringen, daß das bis 31. Dezember 1888 unter der handelsgerichtlich protokollierten Gesellschaftsfirmen „Jannasch & Helbig, Buchdruckerei und Buchhandlung“ daselbst bestandene Geschäft, welches ich seit 1860 als Geschäftsleiter und seit 1881 als Mitbesitzer geführt habe, durch Kauf in mein alleiniges Eigentum übergegangen ist und daß ich, im Besitze der persönlichen Konzession, daselbst seit 1. Januar 1889 unter der Firma

Julius Helbig,

Buchdruckerei und Buchhandlung,

weiter betreibe.

Ausländisches Sortiment beziehe ich im allgemeinen wie bisher durch Vermittlung der mir nahe befreundeten Buchhandlung des Herrn Franz Jannasch in Reichenberg (Kommissionär in Leipzig: Herr A. G. Liebeskind), während

Herr Moritz Perles in Wien

meine Kommission für den Bezug inländischer Litteratur, Musikalien und Kunstartikel zu übernehmen die Güte hatte und jederzeit im stande ist, Festverlangtes bar einzulösen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um rechtzeitige Uebermittlung von Circularen, Prospekten, Katalogen, Affichen etc., verwahre mich dagegen ausdrücklich gegen unverlangte Zusendungen, deren Annahme verweigert werden müßte.

500 litterarische Anzeigen mit meiner Firma lege ich dem in meinem Verlage erscheinenden „Friedländer Wochenblatt“ kostenfrei bei und gewähre an Inseraten tarifmäßigen Rabatt.

Kredit beanspruche ich im allgemeinen nicht, oder nur von seiten jener geehrten Verlagsfirmen, welche in besonderen Fällen darum speziell anzugehen ich mir vorbehalte.

Mit der Bitte, von vorstehendem gütigst Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Friedland i. B., den 31. März 1889.

Julius Helbig.

Berichtigung.

[14488] In meinen Inseraten im Börsenblatt von Ende März ist irrtümlich Otto statt Hago gesetzt worden und bitte ich von meiner richtigen Firma Notiz zu nehmen.

München, 4. April 1889.

Hugo Helbing,
Kunsthandlung u. Kunstantiquariat.

Verkaufsanträge.

[14646] Ein Werk, Rechenbeker, für Gemeinde-Verwaltungen, Kaufleute, Bauhandwerker, Rechnungsbureauz sehr geeignet, ist im ganzen und billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft unter D. M. 14646 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[14471] Zeitschrift, verbreitet, gewinnreich, zu verkaufen. Hauptst. Sachsen. Erforderlich ca. 13000 M bar. Anträge unter P. D. 230.

„Invalidendank“ Dresden erbeten.

[14609] In einer Kurstadt der Mark Brandenburg ist eine wohl renommierte, alte Buchhandlung, welche mit allen Verlegern in offener Rechnung steht, zu verkaufen. Am Orte befinden sich 3 Gymnasien, Töchter Schulen, viele Volksschulen, Amtsgericht, starke Garnison. Das Geschäft hat eine sehr gute, feine Kundschaft, einen großen Journalartikel, eine 11000 Bände starke Feihbibliothek, gangbaren Lokal-Verlag.

Jahresumsatz 20000 M, festes, gutes Lager ca. 4800 M ord., Inventarium 1500 M. Verkaufspreis 20000 M.

Anträge unter Z. 14609 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Kaufgesuche.

[14255] Ich suche zu kaufen:

Eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung mit Fremdenverkehr und einem Umsatze bis zu 80000 M p. a. am liebsten am Rhein, in Süddeutschland oder Schweiz für zwei in jeder Beziehung empfehlenswerte jüngere Kollegen.

Angebote erbitte gef. direkt unter Zusicherung gewohnter strengster Diskretion.

Stuttgart.

G. Wildt.

[14474] In Schleswig-Holstein wird ein kleines, aber solides und ausdehnungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Anerbietungen, möglichst bald, unter N. W. # 14474 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[12503] Ich suche ein kleines, aber solides Sortiment mit einem Umsatze von 10 bis 15000 M und erbitte gef. Angebote.

Köpschenbroda, Johs.-Str. 1.

G. D. Bruchmann.

[14644] Solides Berliner Sortiment mittleren Umfanges, womöglich mit Fremdenverkehr, wird zu erwerben gesucht. Angebote m. genauen Angaben über Umsatz, Spesen, Reingewinn unter R. S. 49 postlag. Berlin Amt 49. Diskretion Ehrensache.

[13708] Für einen jungen tüchtigen Kollegen aus sehr guter Familie suche ich einen nachweislich rentablen abgeschlossenen Verlag erster Richtung zu kaufen. Verfügbares Kapital zunächst 100000 M, nötigenfalls mehr. Angebote, denen diskreteste Behandlung zugesichert wird, erbeten unter F. L. 937.

Leipzig.

A. F. Kochler.

Teilhabergesuche.

[14643] Ein Teilhaber mit wenigstens 20 Millebarer Kapital-Einlage wird für sofort in eine Universitätsstadt Deutschlands, herrlich gelegen, gesucht. Umsatz stets steigend, 50-60 Mille pro anno. Große Journal-Kontinuationen, sehr viele gute auswärtige Kundschaft.

Anerbieten unter A. B. 14643 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[13119] Für eine renommierte Verlags- und Sortimentsbuchhandlung mit gut eingerichteter, stark beschäftigter Druckerei und Zeitungsverlag katholischer Richtung in einer schönen, angenehmen Stadt Süddeutschlands wird ein katholischer Teilhaber (event. auch stiller) gesucht. Das Geschäft, in vorzüglicher Geschäftslage, hat einen nachweisbaren Reingewinn von jährlich 30000 M. Als Einlage sind 75000 M erforderlich. Angebote unter A. Z. 11319 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[14219] Für ein Sortiment in einer bedeutenden Badestadt Oesterreichs wird ein Teilhaber mit einer Kapital-Einlage von 10000 M gesucht. Anerbieten werden unter „Badestadt“ durch Herrn F. Volkmann in Leipzig erbeten.

Teilhaberanträge.

[14546] Ein langjähriger Sortimentler wünscht sich mit einem Kapital von 100-150 Mille an einem rentablen Verlag zu beteiligen. Event. könnte derselbe auch in eine Druckerei oder grosse Buchbinderei als Teilhaber eintreten.

Diskretion verlangt und zugesichert. Angebote unter Ernst 14546 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Neue Lieferungswerke
von hervorragendem Interesse.

[14551]

B. von Werner, Contreadmiral a. D., Ein deutsches Kriegsschiff in der Südsee. Mit zahlreichen Abbildungen und einer Karte. In ungefähr 12 Lieferungen zu 1 M.

Die neuesten Ereignisse und Unglücksfälle auf Samoa haben die allgemeine Aufmerksamkeit auf die Südsee gelenkt. Dieses Werk erscheint daher zur passendsten Zeit. Samoa wird in Lieferung 4 und Folge speziell behandelt.

Thomas Carlyle, Die französische Revolution. Zweite Auflage. 3 Teile in 12 Lieferungen zu 60 S.

Carlyle's Werk ist allseitig als ein klassisches Werk anerkannt. Die deutsche Ausgabe war seit längerer Zeit vergriffen.

Die erste Lieferung dieser beiden Werke erscheint

am 1. April.

Die Bestellungen sind so außerordentlich zahlreich eingegangen, daß ich die Auflage beider Werke wiederholt wesentlich erhöhen mußte. Infolgedessen hat sich die Ausgabe der 1. Lieferungen etwas verzögert.

Direkte Sendungen kann ich ohne Ausnahme nicht machen; ich bitte daher den Herren Kommissionären entsprechende Anweisung zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 4. April 1889.

F. A. Brodhaus.

